

Zur Sache, liebe Neuenhagener und Neuenhagerinnen!

Fragen der Mobilität werden in Zeiten verstopfter Straßen, steigender Benzinpreise und erhöhter Feinstaubbelastung immer aktueller. Alternative Formen zum privaten Autoverkehr sind mehr denn je gefragt, doch nicht immer ist der öffentliche Personennahverkehr für die Nutzer attraktiv genug. Anders herum ist es für viele noch immer bequemer, mit dem Auto kurze Strecken innerhalb des Ortes zurückzulegen, statt diese mit dem Fahrrad zu bewältigen.

Auf diese Problematik aufmerksam machen und Alternativen aufzeigen will die Europäische Woche der Mobilität, die in diesem Jahr vom 16. bis 22. September stattfindet. „Saubere Luft für alle“ lautet dabei das Motto. Über 2000 Städte haben europaweit an dieser Aktionswoche im vergangenen Jahr teilgenommen. In diesem Jahr wird sich Neuenhagen hier einreihen – so hat es die Gemeindevertretung im Juni beschlossen. So ist am Sonnabend, 20. September, zum 4. Neuenhagener Seifenkistenspektakel ein Tag der Mobilität in Vorbereitung. In Verlängerung der Rennstrecke der Seifenkisten in der Lindenstraße (zwischen Dahlwitzer Str. und Langenbeckstr.) werden von 10 bis 15 Uhr u. a. die Neuenhagener Parteien ihre Vorstellungen, wie Mobilität in Neuenhagen künftig für alle noch attraktiver gestaltet werden kann, darlegen. Der Ausbau der Fahrradwege ist auch ein Anliegen der Gemeindeverwaltung, die Informationen zu den Planungen in diesem Bereich



Bürgermeister Jürgen Henze
Foto: GMD Gerd Markert

geben wird. Mit einbezogen wird natürlich auch der Busverkehr – hier wird sich das Unternehmen Dr. Hermann-Reisen, das die Ringbuslinie 940 A zwischen Schöneiche, Neuenhagen und Hoppegarten betreibt, der Öffentlichkeit präsentieren. Daneben gibt es allerhand Angebote rund ums Rad mit Fahrradcodierung, Info-Plänen für Radfahrer, einem Fahrrad- und Reparaturangebot einheimischer Fahrradhändler und einem Fahrradflohmärkte. Damit wollen wir diese Thematik in die Öffentlichkeit bringen und die Neuenhagener anregen, sich über Fragen der Mobilität noch mehr Gedanken zu machen. Ganz praktisch umsetzen kann jeder Einzelne den Gedanken

alternativer Mobilitätsformen dann selbst am darauf folgenden Montag, dem 22. September. An diesem Tag ist nämlich in allen teilnehmenden Städten der Aktionstag „In die Stadt – ohne mein Auto“ zum Abschluss der Europäischen Woche der Mobilität geplant. Also, liebe Bürgerinnen und Bürger; Lassen Sie an diesem Tag doch einfach mal ihr Auto stehen und fahren Sie mit der S-Bahn zur Arbeit. Oder wie wäre es mit dem Fahrrad? Vielleicht bringen Sie auch Ihre Kinder mal mit dem Rad zur Kita oder in die Schule? Die Gemeindeverwaltung geht jedenfalls mit gutem Beispiel voran und wird ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufrufen, das Auto daheim zu lassen und sich per pedes, per Rad oder S-Bahn auf den Weg zu machen. In diesem Zusammenhang sei auch erwähnt, dass wir im vergangenen Jahr zwei Dienstfahrräder fürs Rathaus angeschafft haben, die für Dienstwege innerhalb der Gemeinde genutzt werden können – mit wachsendem Erfolg. Denn seien wir doch mal ehrlich: Nicht jeder kleine Weg muss im Auto absolviert werden! Außerdem ist Fahrradfahren gut für die eigene Gesundheit und schonend für die Umwelt!

In diesem Sinne freue ich mich auf viele Besucher zum Tag der Mobilität am 20. September und viele Rad- und Bahnfahrer am 22. September! Seien Sie dabei, liebe Neuenhagener!

Ihr Bürgermeister
JÜRGEN HENZE